

Gemeindebrief

Juni / Juli / August 2016

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld

Schkölen, Launewitz, Willschütz, Zschorgula, Böhlitz,
Nautschütz, Pratschütz, Großgestewitz, Meyhen,
Osterfeld, Pauscha, Schleinitz, Löbitz, Goldschau, Kaynsberg,
Waldau, Haardorf, Weickelsdorf, Roda, Kleinhelmsdorf

Friedhofsnachrichten - 3-4

Besondere Veranstaltungen - 5-11

Gottesdienste und Termine - 13-16

Perspektivgruppe - 24

Was meint eigentlich „Kirche“? - 25-26

„Lasst uns aber wachsen“

Vom geistlichen Wachsen und Gedeihen.

Lasst uns aber (...) wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Epheserbrief, Kapitel 4, Vers 15)

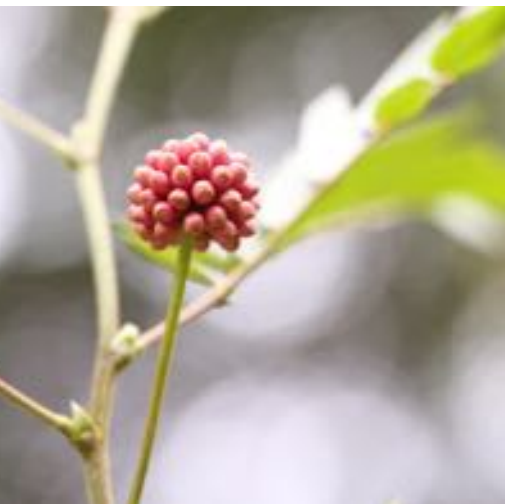
Es ist Frühsommer – alles wächst und gedeiht. Wenn ich durch unseren Pfarrgarten gehe, geht mir das Herz auf beim Anblick all der Schönheit, die sich im Augenblick in der Natur widerspiegelt. Zugleich entsteht in mir aber auch eine viel tiefere Sehnsucht: Ich wünsche mir, dass nicht nur die sichtbare Natur wächst und aufblüht, sondern dass auch das geistliche Leben in unseren Gemeinden gedeiht. In den vergangenen Wochen und Monaten hatte ich oftmals den Eindruck, dass in unseren Gemeinden viel um Strukturen und Äußerliches gerungen wurde. Viel war die Rede von Stellenverteilungsplänen, Strukturreformen, Regionalisierung und dergleichen. Diese Dinge sind zweifelsohne wichtig, aber dennoch sollte es uns als Christen letztlich in allererster Linie um diese eine Sache gehen: In unserem Herrn Jesus tief verwurzelt zu sein und in allen Dingen zu ihm hin zu wachsen. Seit geraumer Zeit bin ich intensiv dabei, für geistliches Wachstum in unseren Gemeinden zu beten und hoffe von ganzem Herzen, dass auch andere dies tun, denn darauf liegt eine große Verheißung: *„Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“* (Joh. 14,14). Wichtig sind mir in diesem Zusammenhang auch zwei andere Bibelstellen:

„Bittet, so wird euch gegeben“ (Mt. 7,7)

und *„Ihr streitet und kämpft und habt nichts, weil ihr nicht bittet“* (Jak. 4,2).

Wir sind aufgefordert, unseren Herrn zu bitten und dürfen dann auch darauf vertrauen, dass er uns reich beschenken wird. In diesem Sinne: Wollen Sie nicht mit mir in die „Gebetsoffensive“ für geistliches Wachstum in unseren Gemeinden gehen?

Es grüßt Sie herzlich *Ihre Christiane Alex*



Informationen vom Friedhof Zschorgula

Ordnung zum Einebnen einer Grabstelle.

Leider hat es in der Vergangenheit Unregelmäßigkeiten beim Einebnen von Grabstellen gegeben. Deshalb soll hier noch einmal auf ein paar Dinge hingewiesen werden:

- 1) Das Einebnen von Grabstellen darf **nur nach der Erlaubnis durch den Friedhofsträger** (Kirchengemeinde Zschorgula / Friedhofsverwaltung Schkölen (Herr Gaudigs)) erfolgen.
- 2) Das Einebnen darf nur im **Zeitraum von Mai bis Oktober** an trockenen Tagen erfolgen.
- 3) Alle **Einfassungen**, auch Teile davon und Metallteile, die sich noch im Boden befinden, **sind zu entfernen** und vollständig vom Friedhof mitzunehmen.
- 4) Der **Boden ist** an das neben der Grabstelle gelegene Bodenniveau **anzugleichen**.
- 5) Das **Befahren des Friedhofs ist grundsätzlich nicht gestattet!** Ausnahmen kann der Friedhofsträger genehmigen. Bitte achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Fahrzeug keine Spurrinnen auf Wegen oder Wiesen hinterlässt. Alle Spurrinnen sind vom Verursacher einzuebnen und zu glätten.
- 6) Gern kann von Ihnen eine **Firma** mit der Einebnung beauftragt werden. Auch diese hat sich an die gemachten Vorgaben zu halten. Bitte prüfen Sie selbst nach Abschluss der Arbeiten, ob sie korrekt ausgeführt wurden und bezahlen Sie erst dann die Rechnung.
- 7) Wurden Arbeiten nicht korrekt ausgeführt bzw. ist Schaden am Friedhofsgelände entstanden, der auch nach wiederholter Aufforderung nicht beseitigt wird, so ist der Friedhofsträger berechtigt, die **Schäden auf Kosten des Nutzungsberechtigten beseitigen zu lassen**.

Wir bitten Sie, die Ordnung zu respektieren, um Ärger zu vermeiden und um den Friedhof dauerhaft in einem guten Zustand zu halten. Vielen Dank!

Ihre

Kirchengemeinde Zschorgula



*Zerfahrener Weg auf dem Friedhof
Zschorgula - das muss nicht sein. Foto: Alex.*

„Grüne Wiese“ in Lissen

Die Anlage ist fertig und kann genutzt werden.

Seit einiger Zeit gibt es auf dem Lissener Friedhof die Möglichkeit, eine Urnenreihengrabanlage auf der „Grünen Wiese“ für Beisetzungen zu nutzen. Um eine sehr schöne Steinstele mit der Aufschrift „Christus ist unser Friede“ herum wird nach und nach ein Urnengrabfeld angelegt. Jede Urne wird unter einer Platte beigesetzt, auf der Name und Lebensdaten des/der Verstorbenen eingraviert sind. Die Kosten dieser Grabstelle betragen für die Liegezeit von 25 Jahren 930,- € (inklusive Friedhofsunterhaltungsgebühr). Eine individuelle Mitgestaltung des Grabes ist nicht nötig und auch nicht möglich. Zum Ewigkeitssonntag darf ein Gesteck / ein Kranz abgelegt werden.



Neue Anlage in Lissen. Foto: Alex.

Friedhofskassierung in Schkölen

In der ersten vollen Juniwoche.

In der Zeit vom **Mo, 6.6.** – **Fr, 10.6.** kann im Gemeindebüro Schkölen (Markt 7) in der Zeit von **10:00 – 11:30 Uhr**, sowie Dienstag und Donnerstag auch von 16:00 – 18:00 Uhr die Friedhofsunterhaltungsgebühr („Wassergeld“) für das Jahr 2016 bezahlt werden. Sie beträgt für Zschorgula 15,- € und für Schkölen 10,- € und wird von jedem Nutzungsberechtigten eines Grabes erhoben.

Alternativ zur Barzahlung kann die Gebühr auch auf folgendes Konto überwiesen werden:

Empfänger:	Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
IBAN:	DE 4652 0604 1001 0800 1499
Verwendungszweck:	Schkölen: „RT 145, FUG 2016, <i>Ihr Name</i> “ Zschorgula: „RT 162, FUG 2016, <i>Ihr Name</i> “

Mädchenchor der Landesschule Pforta

Am Donnerstag, 26.5., 19:00 Uhr, Probsteikirche Osterfeld, Lissen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Musikerlebnis! Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Gemeindeabend mit Englandbesuch

Am Samstag, 28.5., 18:00 Uhr im Gemeinderaum in Schkölen.

Vom 28.-30.5. wird ein anglikanischer Pfarrer und seine Frau im Rahmen einer Kirchenpartnerschaft bei uns zu Besuch sein. Damit sie eine Chance haben, uns etwas kennen zu lernen, lade ich Sie zu einem **Gemeindeabend mit Abendbrot** ein. Wenn **jeder etwas mitbringt**, haben unsere Gäste einen Einblick in die deutsche Küche und alle werden satt. Außerdem ergibt sich die Möglichkeit, ihnen unseren Pfarrbereich vorzustellen und auch etwas von der anglikanischen Kirche zu hören. Es wäre schön, wenn aus jeder Gemeinde jemand **ein paar Worte zu seiner Kirche und seinem Ort** sagen könnte - auf deutsch oder wer mag in Englisch. Ich werde mich im Übersetzen üben. Herzliche Einladung! *Johannes Alex*

Kindergartensommerfest in Schkölen

Sonntag, 29.5. ab 15.00 Uhr auf dem Ratskellersaal.

Am 29.05. ist es wieder soweit: Das Kindergarten-Sommerfest startet mit einem Gottesdienst auf dem Ratskellersaal in Schkölen, den die Kindergartenkinder mitgestalten. Nach der Aufführung geht das Fest dann im Kindergarten weiter: Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Roster warten auf die Besucher. Für die Kinder gibt es verschiedene Spiel- und Bastelangebote. In diesem Jahr wird unser Thema mit der Schköleiner Wasserburg zu tun haben. **Wir freuen uns, wenn viele mit uns feiern**, deshalb laden wir Kleine und Große, Junge und Ältere, Kindergarten-Fremde und Kindergarten-Angehörige herzlich ein. *Das Team des ev. Kindergarten "Villa Kunterbunt"*



Suchet der Stadt Bestes!

Kreiskirchentag Naumburg-Zeitz am 4. und 5. Juni in Naumburg.

Unter dem Motto: „**Suchet der Stadt Bestes! Kirchen und Kommunen in gemeinsamer Verantwortung**“ findet Anfang Juni in Naumburg der Kreiskirchentag des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz statt. Der Kreiskirchentag lebt vom Engagement der Menschen aus den Kirchengemeinden. Gemeinsam wollen wir ein begeisterndes Fest feiern, Musik und Theater genießen sowie Ideen für die Zukunft der Gemeinden entwickeln. Mit Verantwortlichen aus Kirche und Politik suchen wir Orientierung, singen gemeinsam in einem riesigen Chro und lassen uns von Gottes Wort ermutigen. Seien Sie mit dabei!

Folgendes Programm wird zu erleben sein:

Samstag, 4. Juni 2016:

- | | |
|-----------|---|
| 15:00 Uhr | Eröffnung mit Oberbürgermeister Bernward Küper, Kaffeetrinken* auf dem Marktplatz |
| 16:00 Uhr | Trommelshow mit der Formation redATTACK, auf dem Marktplatz |
| 17:00 Uhr | Musical der Domschule St. Martin, im Dom St. Peter und Paul |
| 17:30 Uhr | Festrede von Propst Dr. Johann Schneider, auf dem Marktplatz |
| 18:00 Uhr | Abendessen* „Das Beste der Städte und Dörfer“, auf dem Marktplatz |
| 19:00 Uhr | 1000-Kerzen-Aktion mit Theater; Marktplatz |
| 19:30 Uhr | Kabarett - die Naumburger Meister mit: „Heute schon geluthert?“, in der Stadtkirche St. Wenzel |
| 21:00 Uhr | Abendsegen |

* Das Kaffeetrinken und Abendessen am Samstag soll eine große Tischgemeinschaft auf dem Marktplatz werden. Jeder kann etwas Selbstgebackenes, -gekochtes oder einfach Mitgebrachtes beitragen. Helfen Sie uns bei der Planung und informieren Sie uns vorab (03445-7814983 oder cornelia.mittwoch@ekmd.de), ob Sie etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen können. Herzlichen Dank!

Sonntag, 5. Juni 2016:

- 10:00 Uhr **Morgensegen** auf dem Marktplatz
- 10:30 Uhr **Bibelarbeit** mit Diakoniedirektor Eberhard Grüneberg, in der Stadtkirche St. Wenzel
- 10:30 Uhr **Orgelspaziergang:**
10:30 Uhr Marienkirche am Dom
11:00 Uhr Dom St. Peter und Paul
12:00 Uhr Stadtkirche St. Wenzel (Mittagskonzert, Eintritt 4€)
12:45 Uhr Marien-Magdalenenkirche
- 12:45 Uhr **Mittagessen** auf dem Marktplatz
- 13:30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit Landesbischöfin Ilse Junkermann, Probst Dr. Johann Schneider, Dechant Thomas Friedrich, Landrat Götz Ulrich, Oberbürgermeister Bernward Küper, u.a., auf dem Marktplatz
- 14:00 Uhr **Theaterstück** mit dem Kinder- und Jugendtheater Zeitz, in der Stadtkirche St. Wenzel
- 15:00 Uhr **Orgelführung** für Kinder mit der „Orgelmaus“, in der Marien-Magdalenenkirche
- 16:00 Uhr **Abschlussgottesdienst** mit Jugend(-Chören) und Bigband, Predigt: Landesbischöfin Ilse Junkermann, auf dem Marktplatz

Suchet der Stadt Bestes!

Kirchen und
Kommunen
in gemeinsamer
Verantwortung

Kreiskirchentag
Naumburg-Zeitz



4./5. Juni 2016 in Naumburg



facebook.com/ekk2016



www.kirchlenkreis-naumburg-zeitz.de

Boxenstoppfest-Sommerfest

Am 18. Juni in Kämmeritz.

Alle Kinder sind am 18.6. zusammen mit ihren Eltern zum Boxenstopp-Sommerfest eingeladen. Es findet auf dem Gelände der Holzmühle Kämmeritz im Seilgarten statt. Wir freuen uns auf euch!

Folgendes **Programm** ist geplant:

14:00 Uhr Ankommen und Nutzen des Seilgartens

15:00 Uhr spannende Aktion für die Kinder mit ihren Eltern

16:00 Uhr Andacht mit Pfarrer Alex, anschließend gemeinsames Grillen

Euer Boxenstopp-Team



Infoabend für neuen Konfirmandenjahrgang

Am Di, 21. Juni, 18:00 Uhr im Gemeinderaum Schkölen (Markt 7).

Alle interessierten Teenager, die im kommenden Schuljahr in die 7. Klasse kommen oder das entsprechende Alter haben, und auch deren Eltern sind herzlich eingeladen zu einem Infoabend zum neuen Konfirmandenjahr. Am Dienstag, 21. Juni um 18:00 Uhr treffen wir uns im Gemeinderaum in Schkölen (Markt 7). Es wird einige Einblicke geben in den Stand der Konfirmandenarbeit und was die Konfirmandenzeit alles beinhaltet. Wer möchte, kann sich an diesem Abend verbindlich anmelden. **Eingeladen sind alle, die Interesse haben, sich mit dem christlichen Glauben in der Gemeinschaft Gleichaltriger zu beschäftigen - egal ob getauft oder nicht!** Ich freue mich auf Dich bzw. Sie! *Ihr Johannes Alex*

Chorkonzert in Haardorf

Am Fr, 29. Juli um 19:00 Uhr mit dem Chor der Jugendsingeweche.

Auch in diesem Jahr kommt die Jugendsingeweche des sächsischen Kirchenchorwerks wieder nach Haardorf. Ca. 30 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 16 bis etwa 25 Jahren werden ein vielfältiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm mit geistlicher Chormusik bieten. Nach einer gemeinsamen Probenwoche sind die Konzerte der alljährliche Abschluss des intensiven Einstudierens. In Haardorf findet das Konzert am 29.07. um 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.



Die Jugendsingeweche 2014. (hier in Naumburg); Foto: Detlev Küttler.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, 21. August, 15:00 Uhr in Osterfeld, Lissen.

Die großen Ferien sind vorbei und es wartet ein neues Schuljahr. Mancher ist motiviert, mancher ängstlich, mancher gespannt. Besonders wer das erste Mal in die Schule geht, wird viel Neues sehen und erleben. Umso besser ist es, wenn man weiß, dass man **mit Gottes Segen auch im neuen Schuljahr** unterwegs sein kann. Alle Schulkinder sind deshalb (zusammen mit ihren Eltern/Familien) am Sonntag, 21.8. 15:00 Uhr zum Regionalen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn nach Osterfeld (Naumburger Straße 1b) eingeladen! Es wird einen lockeren Gottesdienst geben, in dem alle Schulkinder besonders unter Gottes Segen gestellt werden.

Kirchengemeindefest in Großgestewitz

Sonntag, 4. September, ab 14 Uhr.

„Welcher nach Gott fleißig tracht, wird an allem reichgemacht.“

... unter diesem Motto erhielt die Kirche Großgestewitz im Jahr 1716 ihre barocke Ausgestaltung mit Kanzelaltar, Hufeisenempore und Patronatsloge. Das 300-Jahr-Jubiläum will die Kirchengemeinde zum Anlass des diesjährigen Gemeindefestes nehmen und die Gemeinschaft mit Ihnen und Gott feiern.



Barockaltar Großgestewitz. Foto: Srugies-Neureuther.

Der Großgestewitzer Barockaltar ist für eine Dorfkirche dieser Größe ungewöhnlich reich. Ganz dem absolutistischen Zeitverständnis verhaftet, haben die Stifter ihre Wappen verewigt. In Großgestewitz ist dies jedoch ein Allianzwappen. Neben dem Wappen der damals schon über 200 Jahre im Ort wirkenden Patronatsfamilie v. Landwüst steht das Wappen der Familie v. Schauröth aus Hain bei Gera. Wie dies zu erklären ist, soll ein kleiner historischer Diskurs beleuchten,

der die damals hier lebenden Menschen und ihre Zeit in den Mittelpunkt stellt.

->

Programm:

- 14:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit historischem Vortrag
(Pfr. Johannes Alex, Organistin Bärbel Junghanns &
Andrea Srugies-Neureuther)
- 15:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Kirchhof

Herzliche Einladung zu geistlicher Besinnung, historischem Vortrag,
Musik, gemeinsamen
Essen und
Beisammensein!



Allianzwappen. Zeichnung: Srugies-Neureuther.

*Andrea Srugies-
Neureuther*

Bitte vormerken!

Konzert und Gemeindefahrt im September.

Bitte vormerken (mehr Infos im nächsten Gemeindebrief):

Im **Dienstag, 20. September** wird um 19:30 Uhr ein Konzert mit dem **Duo „Tenöre4you“** in der **Lutherkirche Osterfeld** stattfinden. Die beiden Sänger Toni Di Napoli und Pietro Pato bilden Tenöre4you. Sie präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik.

Am **Sonntag, 25. September** wird die diesjährige **Gemeindefahrt** stattfinden. Das es im letzten Jahr nicht geklappt hat, werden wir dieses Mal in Pfarrer Schünkes neue Heimat **nach Zwickau** fahren, um Gemeinde und Stadt dort kennen zu lernen.

5 Tage POLEN

Breslau, Schweidnitz und der Kreisauer Kreis

Abfahrt: Sünna PL651301
 Reisezeit: 29.09. - 03.10.2016, Preis: p. P. im DZ EUR 415
 Leitung: Pfarrer Voigt, Hirtenplatz 6, 36404 Sünna
 Tel.: 036962 21085 - Anmeldung bis 01.08.2016



Veranstalter:

ReiseMission - ökumenisch & weltweit
 Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-28, Fax -29
 info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de

Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus nach Breslau. Unterwegs Besichtigung der **Evangelischen Friedenskirche** in Jauer. Fahrt zum Zimmerbezug für 3 Nächte in Breslau.

2. Tag: Breslau. Gelährte Stadtbesichtigung des Verwaltungs-, Kultur- und Wirtschaftszentrums Niederschlesiens. Das **gotische Rathaus** zählt zu den wertvollsten Baudenkmälern Polens. Interessant sind ebenfalls die **Bürgerhäuser** rund um den Rathausplatz. Gang zur **Universität** mit Besichtigung der barocken **Aula Leopoldina**. Danach Spaziergang zur **Sandinsel** mit gewaltiger **gotischer Kirche „Maria auf dem Sande“** und zur **Domininsel**. Hier befindet sich die gotische **Doppelkirche** zum Heiligen Kreuz und die Kathedrale, der Dom „Johannes der Täufer“.

3. Tag: Breslau. Besichtigung der **Jahrhunderthalle**, seit 2006 einem UNESCO-Weltkulturerbe. Fahrt nach **Waldenburg** mit Besichtigung des **Schlusses Fürstenstein**, dem größten Schloss Schlesiens. Fahrt nach **Kreisau**. Hier tagte die



Reiseziele: ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BELGIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXICO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRICA - RUSSLAND - TANSANIA - TSchechien - Tunesien - Türkei - Ungarn - URUGUAY - USBEKISTAN - USA - Zypern - Kreuzfahrten u. v. m.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 8 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Widerstandsgruppe Kreisauer Kreis im Gutshaus von Helmuth James von Moltke in den Jahren 1942/43. Besuch des früheren Gutsgeländes, wo eine **Gedenkstätte für den deutschen Widerstand** errichtet wurde. Rückfahrt nach Breslau.

4. Tag: Fahrt nach **Schweidnitz**. Teilnahme am Gottesdienst (10Uhr) in der **Friedenskirche**. Evtl. Treffen mit der Gemeinde. Besuch der evangelischen **Friedenskirche**, die als der größte sakrale Fachwerkbau Europas gilt. Am Nachmittag Fahrt nach **Görlitz**. Geführter Rundgang durch die **Altstadt von Görlitz** mit Besichtigung des **Neptunbrunnens am Untermarkt** und der **Alten Bärse**, weiter über die **Altstadtbrücke** zur **Kirche St. Peter und Paul**, zur **Nikolaikirche** und zum Besuch der **Peterskirche**, anschließend Transfer zum Hotel. Übernachtung in **Görlitz**.

5. Tag: Nach dem Frühstück Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen: Unterbringung im landestypischen Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension (Frühstück und Abendessen); Eintrittsgelder lt. Programm; permanente deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung, Fokaltatives.

Anfrage & Anmeldung senden Sie bitte bis **01.08.2016** an Pfarrer Voigt, Hirtenplatz 6, 36404 Sünna, Telefon: 036962 21085.

Bei Buchung wird eine **Anzahlung von EUR 83 p. P.** auf das Konto der Kirchengemeinde Sünna, IBAN: DE34 5306 1230 0003 4114 78, SWIFT/BIC: GENODEF1HUE, der VR-Bank Verwendungszweck: "PL651301", fällig.

Reiseanfrage/Anmeldung

Ich wünsche vorab: detaillierte Reiseinformationen.
 Ich buche ein Einzelzimmer.
 Ich buche wahlweise: eine **Reise-Rücktrittskosten-Versicherung** für EUR 21 p. P.
 ein **Premiumpaket** für EUR 46 p. P.

Ich melde mich an zur **Polen-Reise vom 29.09. - 03.10.2016**. Preis p. P.: im Doppelzimmer **EUR 415**, Einzelzimmerzuschlag: **EUR 75**.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Geb.-Datum: _____

Ich buche ein Doppelzimmer mit:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Geb.-Datum: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mai / Juni 2016

Donnerstag, 26.5.2016

Osterfeld (Lissen) 19:00 Uhr

Konzert mit dem Mädchenchor der
Landesschule Pforta, Eintritt frei

Samstag, 28.5.2016

Schkölen (Markt 7) 18:00 Uhr

Gemeindeabend mit Besuch aus
Worcester (England); mit Abendbrot

Sonntag, 29.5.2016

Löbitz 09:00 Uhr

Gottesdienst (Alex)

Waldau 10:30 Uhr

Gottesdienst (Alex)

Schkölen (Ratskeller) 15:00 Uhr

Sommerfest des Kindergartens (Team),
danach Feier auf d. Kindergartenelände

Samstag, 4.6.2016

Naumburg ab 15 Uhr

Kreiskirchentag in Naumburg

Sonntag, 5.6.2016

Naumburg ab 10 Uhr

Kreiskirchentag in Naumburg; 16:00 Uhr
Abschlussgottesdienst auf dem Markt mit
Landesbischöfin Ilse Junkermann

Samstag, 11.6.2016

Schkölen 14:00 Uhr

Konfirmation (Alex)

Sonntag, 12.6.2016

Osterfeld (Lutherkirche) 09:00 Uhr

Gottesdienst (Alex + Konfirmanden)

Großgestewitz 10:30 Uhr

Gottesdienst (Alex)

Schkölen 10:30 Uhr

Gottesdienst in neuer Form (Korell),
KiGo, anschl. gemeinsames Mittagessen

Samstag, 18.6.2016

Weickelsdorf 13:00 Uhr

Gottesdienst zur 666-Jahrfeier in
Weickelsdorf (Alex), mit Gospelchor

Kämmeritz (Holzmühle) ab 14 Uhr

Boxenstoppfest (Seilgarten, Aktion für
Kinder und Eltern, 16:00 Uhr Andacht
mit Pfarrer Alex, danach Grillen)

KiGo = Kindergottesdienst; **Mittagessen** = „Bring&Share“ - jeder bringt eine Kleinigkeit mit und so entsteht ein Buffet, das für alle reicht
 Hinweis: Der Gottesdienstplan ist das Mittelblatt des Heftes und lässt sich deshalb herausstrennen und so z.B. an den Kühlschrank hängen.

Sonntag, 19.6.2016

Goldschau	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Meyhen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Zschorgula	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)

Sonntag, 26.6.2016

Löbitz	09:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans), KiGo

Juli 2016

Sonntag, 3.7.2016

Haardorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Jens Richter (Alex); KiGo

Sonntag, 10.7.2016

Großgestewitz	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Osterfeld (Lissen)	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Aaron Schwager und Richard Kötteritzsch (Alex)
Kleinhelmsdorf	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)

Sonntag, 17.7.2016

Waldau	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex), KiGo

Sonntag, 24.7.2016

Meyhen (Festzelt)	10:00 Uhr	Gottesdienst zur 660-Jahrfeier Meyhen (Junghans)
-------------------	-----------	--

Freitag, 29.7.2016

Haardorf	19:00 Uhr	Konzert der Sächsischen Jugendsingeweche 2016, Eintritt frei
----------	-----------	--

Sonntag, 31.7.2016

Goldschau	10:00 Uhr (!)	Gottesdienst (Mahler)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst in neuer Form (Korell)

August / September 2016

Sonntag, 7.8.2016

Löbitz	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Haardorf	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Zschorgula	15:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)

Sonntag, 14.8.2016

Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Benedikt Alex (M. Alex / W. Alex), KiGo, anschl. gemeinsames Mittagessen
----------	-----------	---

Sonntag, 21.8.2016

Meyhen	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Weickelsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Ostefeld (Lissen)	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für Singles und Familien (Dix / Franke), anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 28.8.2016

Waldau	09:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans), KiGo

Sonntag, 4.9.2016

Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Tanja Bremmes (Alex), KiGo
Großgestewitz	ab 14 Uhr	Kirchengemeindefest in Großgestewitz (14 Uhr Musikal. Gottesdienst mit histor. Vortrag (Alex / B. Junghans / Srugies-Neureuther), 15:30 Uhr Kaffeetrinken)
Kämmeritz (Holzmühle)	ab 14 Uhr	Holzmühlenfest

Samstag, 10.9.2016

Schkölen (Festplatz)	13:30 Uhr	Gottesdienst zum Burgfest (Alex)
----------------------	-----------	----------------------------------

Sonntag, 11.9.2016

Löbitz	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Zschorgula	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Goldschau	15:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Kleinhelmsdorf	16:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)

Gemeindekreise

Christenlehre-Kindernachmittag Osterfeld (Pfarrhaus Naumburger Str. 1)

Freitag, 10.6. / Juli Pause / 19.8. / 16.9., jeweils 16 - 17:30 Uhr

Boxenstopp - der Kindernachmittag in der Holzmühle Kämmeritz

jeden Mittwoch (außer in den Thüringer Ferien) von 16:00 - 18:00

Uhr; Infos: Fam. Feustel, 036694-20000 oder seil-stark@t-online.de

am Samstag, 18.6. ab 14:00 Uhr: Boxenstoppfest in der Holzmühle

Konfirmandenunterricht (Konfiraum, Markt 7, Schkölen)

7. Kl.: 2. - 5.6. Konfircamp in Hoheneiche

8. Kl.: 11.6. Konfirmation

Anmeldeabend für neue 7. Klasse: Dienstag, 21.6., 18:00 Uhr,

Gemeinderaum Schkölen (Markt 7)

Start ins neue Konfijahr: Samstag, 20.8. Jugendgottesdienst in

Erfurt; 27. - 28.8. Konfievent in Wähltitz

Frauenkreis Osterfeld (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

monatlich Do, 14 Uhr; Termine über Frau Klenke: 034422-30359

Frauenhilfe Schkölen (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 9.6. / Juli Pause / 11.8. / 8.9., jeweils 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Löbitz (Gemeinderaum, Kirchweg 3)

Termine werden vor Ort bekanntgegeben

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula, Zschorgula 31)

Mittwoch, 15.6. / Juli + August Pause / 21.9., jeweils 16.00 Uhr

Bibeltreff (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Di, 7.6. / 21.6. / 5.7. / 19.7. / 2.8. / 16.8. / 6.9., jeweils 20 Uhr

Hauskreis Schkölen: Orte und Zeiten über hauskreis@kirche-schkoelen.de

Gospelchor (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

Probe dienstags, 18:00 Uhr; Kontakt: Elvira Mahler, 034422-61868,

elviramahler@t-online.de

Bibliothek Haardorf (in der Haardorfer Kirche)

geöffnet Dienstag, 7.6. / 26.7. / 23.8. / 27.9., jeweils 14-15 Uhr

oder per individuellem Termin mit Bärbel Junghans: 034422-300237

Gebet für alle Gemeinden (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 23.6. / 14.7. / 25.8. / 22.9., je 19:30 Uhr



Kinderseite...

Hallo, liebe Kinder, wovon seid ihr begeistert?

Das hört sich wie ein Märchen an – ist kaum zu glauben, aber die Bibel sagt, es ist wahr:

Jesus lebt. Er war tot. Gott hat ihn auferweckt. Zu Himmelfahrt ging er zu Gott – seinem und unserem Vater - . Trotzdem ist Jesus bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Er hat es uns versprochen.- Zu Pfingsten schickte Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist: Voll großer Freude erzählten die Jünger vielen Menschen von Jesu großen Taten. 3000 Leute wollten damals zu Jesus gehören und ließen sich taufen.

Gottes Heiliger Geist will gerne auch in unseren Herzen wirken. Lassen wir uns begeistern, für Jesus, dann kann es freundlicher und liebevoller werden, wo wir leben. . . .

Termine der Christenlehre – Kindernachmittage:

20.05./ Sommerabschluss: 10.06./19.08./16.09./

Ganz herzlich laden wir ein: zum Gottesdienst für Singles und Familien zum Schulbeginn, am **21. August**, Beginn um **15.00 Uhr**, mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken – wer gerne mag und Zeit hat! In Osterfeld Lissen., mit **Meik Franke**.

Liebe Kinder, viel Kraft euch für den Endspurt in der Schule! Gottes segne und schütze euch, eure Familien und Freunde!

Eure

Melanie Dr.



Zum Geburtstag* gratulieren wir...

Böhlitz

- 15.06. Erika Horn (85)
- 16.06. Annett Patzschke-Wahl (50)

Goldschau

- 18.06. Bianca Knauth (30)
- 07.07. Herbert Burkhardt (90)
- 15.08. Lydia Zaumseil (85)

Haardorf

- 14.06. Niclas Kießling (10)
- 28.06. Bärbel Junghans (50)
- 11.08. Uta Junghans (20)
- 14.08. Luisa Breßler (20)

Kleinhelmsdorf

- 18.06. Heide-Rose Schaffer (65)

Launewitz

- 31.08. Margot Tresselt (80)

Löbitz

- 04.06. Bärbel Lohring (65)
- 05.07. Gudrun Kahl (75)
- 10.08. Elisabeth Engelmann (90)
- 26.08. Detlef Liebers (70)

Meyhen

- 21.06. Kurt Krüger (10)
- 14.07. Joachim Schade (85)
- 29.08. Helga Bach (70)
- 30.08. Ursula Köcher (70)

Osterfeld

- 12.06. Anke Riebel (40)
- 21.06. Yvonne Hahn (40)
- 10.08. Jutta Burkhardt (65)

Schkölen

- 06.06. Constanze Kroggel (40)
- 11.06. Brigitte Döring (90)
- 18.06. Renate Büchner (75)
- 22.06. Lena Lisa Krebs (20)
- 06.07. Ute Hübler (65)
- 06.07. Aenna Kroggel (10)
- 14.08. Helga Zettl (75)

Weickelsdorf

- 30.08. Christine Grimm (70)

Willschütz

- 22.06. Sonja Wießner (70)

Zschorgula

- 16.07. Heidrun Spindler (65)



* Runde und ab 60 auch halbrunde Geburtstage aus dem ganzen Bereich Schkölen-Osterfeld. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie die Veröffentlichung nicht möchten. Bei Fehlern bitten wir Sie um Nachsicht. Es fehlt jemand? Dann lassen Sie es uns wissen - wir holen den Geburtstag im nächsten Gemeindebrief nach.

Freud und Leid

Getauft wurde:

- **Tom Büttner** (Schkölen) am 21.02.2016 in Schkölen

Zum Ehejubiläum wurden gesegnet:

- **Fred und Ruth Selig** aus Goldschau am 15. Februar 2016 in Goldschau anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit

Kirchlich bestattet wurden:

- **Karl-Theodor Kirsch** (gest. am 13.01.2016 im Alter von 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in Schkölen) am 20.02.2015 in Schkölen
- **Walter Hübler** (gest. am 18.02.2016 im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in Schkölen) am 18.03.2016 in Schkölen (Trauerfeier am 25.02.2016)
- **Ingeborg Kunze, geb. Engelmann** (gest. am 03.03.2016 im Alter von 90 Jahren, zuletzt wohnhaft in Löbitz) am 11.03.2016 in Löbitz

*Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
Seid eines Sinnes untereinander.
(Röm 12,15f).*



Abwesenheit Pfarrer Alex

Vom 18.7. - 5.8. ist Pfarrer Alex im Urlaub. Die Vertretung wird noch bekannt gegeben und wird auch auf dem Anrufbeantworter abzuhören sein.

Aus der Haardorfer Bibliothek

Am 07. Juni, 26. Juli, 23. August und am 27. September ist die Bibliothek in der Haardorfer Kirche wieder geöffnet, jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr. Sie können aber auch gern einen individuellen Termin mit mir vereinbaren: Bärbel Junghans, Tel.: 034422 – 300237.

Dann können Sie kostenlos gute Bücher ausleihen. Und nun stelle ich Ihnen wieder ein Buch vor:

Zimmer frei im Paradies – von Susanne Niemeyer

Die Schriftstellerin Susanne Niemeyer schreibt: „Eines Nachmittags sah ich von meinem Buch auf und fragte mich: Wo sind sie eigentlich, die Adams und Evas, wo sind David und Mose, wo ist die mutige Witwe, wo der Lahme, der sein Bett nahm und ging? Ist es tatsächlich so, dass sie sich verabschiedet haben vor ein paar tausend Jahren? Dass sie für immer zwischen Buchdeckeln begraben sind? Nein, entschied ich, und machte mich auf die Suche. Ich dachte, weit können sie nicht sein, und ging hinaus. Dort fand ich sie, im Cafe und im Laden nebenan. Ich fand sie am Straßenrand, vorm Kino und im Büro. Ich warf einen Blick in ihre Wohnungen und in ihr Herz. Ihre Geschichten kamen mir bekannt vor. In manchen spielte ich selber mit. Und nicht nur ich.“

Susanne Niemeyer erzählt die alten Geschichten, als spielten sie heute, direkt nebenan. Der unerfüllte Kinderwunsch Sarahs, das Drama um Kain und Abel und die Sehnsucht des reichen Jünglings rücken einem nahe. Adam und Eva sind verliebt, Jakob macht die erste Million, David verrät seine Ideale und Martha kündigt ihren Job. Einen Engel gibt es, der die Menschen berührt, und Gott ist überall dazwischen. Das Paradies beginnt vielleicht hinterm nächsten Gartenzaun - wer weiß? Biblische Geschichten für Erwachsene – zum Vorlesen und selber Lesen!



Dank der Kleiderstiftung

Es wurden wieder viele Kleider und Schuhe gespendet!

Liebe Sammler und Spender,
ein herzliches Dankeschön und viele Grüße von Ihrer Deutschen
Kleiderstiftung Spangenberg. Bei der Kleidersammlung im März
wurden in Ihren Gemeinden **800 kg an Kleider- und
Schuhspenden** gesammelt.

Wenn bei Ihnen auch nach der Sammlung noch Kleiderspenden
anfallen und Sie nicht bis zur nächsten
Abholung warten können, können Sie diese
bequem und für Sie kostenlos per Paket an
uns senden. Die Kleidung wird direkt in
Helmstedt sortiert und kommt unseren
nationalen wie internationalen Projekten
zugute. Alle Informationen dazu und die
Versandscheine finden Sie auf unserer
Internetseite www.kleiderstiftung.de!
Wir freuen uns über Ihre Treue und begrüßen
es sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit
auch weiterhin unterstützen. *Deutsche
Kleiderstiftung Spangenberg*



Kleidersäcke in Schkölen. Foto: Alex.

Bewohnt!

Der Eulenkasten in der Kirche zu Zschorgula.

Unser neuer Eulenkasten in der Kirche ist bewohnt. Es lagen 5
große, weiße Eier drin und jetzt konnten wir mal vorsichtig gucken,
es sind Eulenküken drin! Aber wir wissen noch nicht welche Art
dort lebt. Es liegen drumherum jede Menge tote Mäuse, die Eulen
helfen bei der Mäusebekämpfung.

Einer der Erbauer des Eulenkastens, Uwe Faber, ist leider kürzlich
unter tragischen Umständen ums Leben gekommen. Wir bedauern
das sehr und drücken unser Beileid aus, Wir werden ihn in guter
Erinnerung bewahren, der GKR von Zschorgula.

Über den Tellerrand geschaut

Veranstaltungen in Zeitz, Naumburg, Eisenberg und Umgebung

> Region Zeitz und Nördliches Zeitz

- Fr, 10.06., 18:00 Uhr, Falkenhain: **Gospelkonzert Celebrate**
- So, 12.06., 19:30 Uhr, Stephanskirche Zeitz: **Konzert mit dem Berliner Barocktrio**
- So, 26.06., 10:35 Uhr, nach dem Gottesdienst in Zeitz: **Emporenkonzert mit Sora Yu**
- So, 10.07., 14:30 Uhr, Zettweil: **Gottesdienst im Grünen**
- Do, 18.08., 10:00 Uhr, Michaeliskirche Zeitz: **Musikalische Andacht zum Gedenken an Oskar Brüsewitz**
- So, 21.08., 14:00 Uhr, Ev. Kirche Rippicha: **Festgottesdienst zum Gedenken an Oskar Brüsewitz**
- So, 11.09., 10:35 Uhr, nach dem Gottesdienst in Zeitz: **Emporenkonzert mit Jihoon Song**

> Naumburg

- Fr, 03.06., 17:00 Uhr und Sa, 04.06., 17:00 Uhr, Naumburger Dom: **Musical** der Domschule St. Martin - „**Israel in Ägypten**“ von Thomas Riegler, Eintritt: 7 €
- So, 12.06., 10:00 Uhr, Naumburger Dom: **Kantatengottesdienst** - „Meinen Jesum lass ich nicht“, Choralkantate für Soli, Chor und Orgel von Max Reger, Predigt: Altbischof Axel Noack
- Sa, 25.06., 19.30 Uhr, Kreuzgang des Doms: **KirsCHFestkonzert 2016** - Weltliche Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms u.a., mit dem Naumburger Kammerchor & Kammerchor Zeitz, Eintritt: 15 € Vorverkauf, 17 € Abendkasse.
- So, 26.06., 09:00 Uhr, Marien-Magdalenen-Kirche Naumburg (am Marienort): **Ökumenischer KirsCHFestgottesdienst**
- Mi, 06.07., 19:00 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel: **Lesung mit dem deutsch-syrischen Autor Suleman Taufiq aus Aachen.** Taufiq liest u.a. aus seinem neuen Roman "Café Dunya - ein Tag in Damaskus", eingerahmt wird die Lesung u.a. von Musik auf einem typisch persischen Instrument, der Santur. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

- Sa, 16.07., 19:30 Uhr, Ägidienkapelle Domplatz 8: **1. Kapellenkonzert "An Gott zweifeln - an Bach glauben"** - Johann Sebastian Bach und seine Erben in Musik und Texten. Ein literarisch-musikalisches Programm mit Antje und Martin Schneider – Lesungen (Berlin), musikalisch kommentiert am Piano von Gabriele Müller (Berlin), Eintritt: 15 €.
- Sa, 23.07., 19:30 Uhr, Naumburger Dom: **Chorkonzert** - Steve Dobrogosz „Mass“ für Chor, Streichensemble und Klavier; Motetten von Heinrich Schütz, Hugo Distler u.a.; Kantorei Speyer mit Instrumentalensemble; Eintritt frei, Spende erbeten.

> Eisenberg und Umgebung

- So, 19.06., 17:00 Uhr, Stadtkirche Eisenberg: „**Halleluja - Gloria**“ - **Chorsinfonisches Sommerkonzert** - mit Werken von Vivaldi, Bach, Telemann und Händel; mit der Kantorei Eisenberg und dem Reußischen Kammerorchester, Eintritt 15€ / erm. 12€.
- Fr, 24.06, 19:30 Uhr, Kirche Frauenprießnitz: **"Orgelnacht"** (in drei Teilen) - Orgelwerke des 13. Jahrhunderts bis Bach, Englische Orgelwerke und „Ungewöhnliches und Heiteres“, Organist: KMD Martin Meier, Jena; Eintritt frei, Kollekte erbeten.
- So, 10.07, 17:00 Uhr, Kirche Frauenprießnitz: **Orgelkonzert "Sommerliches zum Regerjahr"** mit Werken von J.S. Bach, Reger, Telemann, Liszt; Organist: Dr. Hartmut Haupt, Jena.
- Fr, 05.08., 18:00 Uhr Kirche Thierschneck, 19:30 Uhr Kirche Frauenprießnitz: **Orgelkonzerte mit dem Mattias Grünert** (Kantor der Frauenkirche zu Dresden), Eintritt frei.
- Di, 16.08., 19:00 Uhr, Stadtkirche Eisenberg: „**Sifu Bwana - Just Praise**“ - **Soul- und Worshipsound aus Kenia**. Lieder auf deutsch, englisch und swahili. Jugendprojektchor, Band und Tanz aus Kenia und Berlin-Brandenburg. Eintritt frei.
 - So, 21.08, 17:00 Uhr, Kirche Frauenprießnitz: "Wem Gott will rechte Gunst erweisen" - **Chorkonzert mit dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie**; Eintritt: 9€.



Weiterdenken III

Rückblick auf das dritte Perspektivgruppentreffen im April.

Die 3. Perspektivgruppensitzung am 22. April konnte mit guten Nachrichten beginnen: Die Kreissynode hat am 2. April einen Stellenplan beschlossen, nach dem **die Pfarrstelle Schkölen-Osterfeld bis 2025 bei 75% belassen werden soll** und nicht auf 50% reduziert wird. Das war eine gute Ausgangslage für weitere Gedanken. Zusammen mit den beiden Gemeindeberatern überlegte die Gruppe, **wie die Verwaltungs- und Organisationslast für Haupt- und Ehrenamtliche reduziert werden kann**. Pfarrer Alex hatte eine Liste vorgelegt, aus der deutlich ersichtlich wurde, dass er zu viel Zeit mit Verwaltung und Organisation verbringen muss, wodurch weniger Zeit für die geistliche Arbeit bleibt. Da das weder für den Pfarrer noch für die Gemeinde eine gute Situation ist, müssen Lösungen gefunden werden. Als ein Lösungsansatz wurde die Frage diskutiert, ob es der Pfarrbereich schaffen könnte, durch Spenden eine **halbe Verwaltungsstelle** zu finanzieren. Dass das möglich ist, zeigte das Beispiel einer Gemeinde aus Jena. Fraglich war, ob auch im ländlichen Bereich mindestens 20 Personen gefunden werden können, die bereit sind, für mindestens 3 Jahre 50-80€ pro Monat zu spenden. Da dies kontrovers diskutiert wurde, steht nun weiter die Frage im Raum, wie man der Situation Herr werden kann. Einer der Gemeindeberater machte deutlich, dass wir in der Kirche insgesamt eine Veränderung durchmachen: **weg von der Versorgungskirche, hin zu einer Beteiligungskirche**. Kirchliches Leben wird dort lebendig sein und bleiben, wo viele Menschen bereit sind, sich mit ihren Gaben einzubringen. Wichtig ist allerdings auch, dass die engagierten Ehrenamtlichen nicht über ihre Kräfte belastet werden, sondern nach ihrer Kraft gabenorientiert arbeiten können. Gleichzeitig wurde auch deutlich, dass das Gespräch mit dem Kreiskirchenamt gesucht werden muss, um manche Verwaltungsdinge evtl. abzugeben. Am **Fr, 10. Juni um 17:00 Uhr** wird in Schkölen (Markt 7) die **nächste Perspektivgruppensitzung** zusammen mit allen Gemeindegemeinderäten stattfinden. In dieser Sitzung soll konkret geschaut werden, wie Aufgaben bewältigt werden können, die nicht mehr beim Pfarrer liegen können und sollen. *Johannes Alex*

Was meint eigentlich „Kirche“?

Ein Kurs, zusammengestellt von Bärbel und Thomas Korell. Teil 4.

Im Neuen Testament finden sich über 100 Bilder und Vergleiche, die verdeutlichen sollen, was Kirche bzw. Gemeinde meint. Um das „Wunder Gemeinde“ besser zu verstehen, befassen wir uns in dieser Serie mit den fünf wesentlichsten dieser Vergleiche. Im den letzten Gemeindebriefen ging es um Gemeinde als das Volk Gottes, als Familie Gottes, als Leib Christi und als Heiliger Tempel.

In diesem Heft geht es um den letzten Vergleich: Die Gemeinde als die Braut Christi.

5. Die Braut Christi

Jesus liebt seine Gemeinde, sie ist die Braut Christi. Dies ist eines der schönsten Bilder für Gemeinde im Neuen Testament. Um die Beziehung zwischen Gott und Mensch zu vergleichen, wird im Neuen Testament häufig die eheliche Liebe zwischen Mann und Frau herangezogen. Das ist die Liebe, die Jesus uns entgegenbringt. Augustinus hat gesagt: *„Gott liebt jeden von uns, als gäbe es nur einen einzigen zu lieben.“* Im Neuen Testament redet Paulus von Christus als dem Bräutigam der Gemeinde. Hier liegt deshalb auch das Vorbild für alle menschlichen Ehebeziehungen. So weist Paulus die Männer an: *„Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie hingegeben hat, um sie im Wasser und durch das Wort rein und heilig zu machen. So will er die Gemeinde herrlich vor sich erscheinen lassen, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler; heilig soll sie sein und makellos“* (Eph. 5, 25-27). Dieses Bild einer heiligen, strahlenden Gemeinde mag



Braut und Bräutigam - ein Bild für die Christus und die Gemeinde. Foto: toanmda / pixabay.

vielleicht nicht völlig zu dem gegenwärtigen Zustand der Kirche passen, doch wir bekommen eine Ahnung davon, was Jesus mit seiner Gemeinde vorhat. Eines Tages wird Jesus in all seiner Herrlichkeit zurückkehren. Eines Tages werden auch wir die Gemeinde so sehen, wie sie dem Willen Jesu nach sein soll. In der Zwischenzeit müssen wir anstreben, dass das, was wir leben und erleben, der Vision des Neuen Testaments von Gemeinde möglichst nahekommt.

Die Liebe Christi sollten wir aus ganzem Herzen erwidern. Wir bringen unsere Liebe zu ihm dadurch zum Ausdruck, dass wir versuchen, ein heiliges und reines Leben zu führen: Wir wollen ihm eine Braut sein, die ihre Berufung erfüllt und seiner würdig ist. Das wünscht er sich für uns, so gehen seine Absichten für uns in Erfüllung.

In fünf Bildern und Vergleichen erfuhren wir etwas über die Einzigartigkeit der Kirche bzw. der Gemeinde Jesu. Sie ist das größte aller Wunder auf dieser Welt. Sie wird für immer Bestand haben, nichts wird sie zerstören können. Nicht deshalb, weil wir so toll sind, sondern weil Gott seine Zusage dafür gegeben hat. Er erhält seine Gemeinde.

Wie bekommen wir Anteil daran? Es gibt nur einen Weg hinein in die Gemeinde Jesu, und zwar, indem wir sagen: „Gott, sei mir Sünder gnädig.“ Wenn wir das tun, erwidert Gott darauf in seiner Liebe: „Du bist Teil meines Volkes. Du gehörst zu meiner Familie. Du verkörperst mich; du bist mein Leib auf Erden. Du bist mein heiliger Tempel; mein Heiliger Geist lebt in dir. Du bist meine Braut.“



Cover: Gerth Medien.

(Diese Serie basierte auf Ausführungen aus dem Buch: „Fragen an das Leben. Eine praktische Einführung in den christlichen Glauben.“ von Nicky Gumbel (ISBN: 9783957342690; Gerth Medien, 8,99 €). Wen die Grundlagen des christlichen Glaubens interessieren, dem sei dieses Buch empfohlen.)



Ostermorgen in Schkölen



Fotos aus dem Gemeindeleben | 27

Ostergottesdienst mit Gospelchor in Osterfeld



Glaubenskurs im Februar/März



Konzert mit „The Gregorian Voices“ in Schkölen



Gebetsreihe zur Karwoche in Großgestewitz



Leichte Sprache

1. kurze Sätze
 - eine Info pro Satz
2. aktiv reden
 - Substantive in Verben umwandeln
 - vermeiden:
 - Kompositiv
 - Suffix
 - Negation
 - Fremdwörter
3. wichtige Wörter erklären

▷ nachfragen

Ehrenamtlichenseminar in Schkölen



Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag

Kontakt

Pfarramt Schkölen

Markt 7, 07619 Schkölen
email@kirche-schkoelen.de
www.kirche-schkoelen.de
Tel: 036694 - 20 513
Fax: 036694 - 37 992

Sprechzeiten

Herr Gaudigs: Di+Do 10-11:30 Uhr
Pfarrer Alex: nach Vereinbarung (*bei Abwesenheit bitte Anrufbeantworter benutzen - ich rufe zurück*)

Ev. Kindergarten Schkölen (Alfred-Kästner Str. 5): 036694 - 22 22 3

Frau Irmhild Kunze (Vors. KSp Osterfeld, Froschweide 3, 06618 Löbitz): 034422 - 22 980

Frau Heidemarie Dix (Gemeindepädagogin): 0151 70 827 682

Kreiskirchenamt Naumburg
(Charlottenstraße 1): 03445 - 767 0
Archiv: 03445 - 69 91 903
www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Ev. Diakonie Naumburg-Zeitz
(Geschäftsstelle Jakobstraße 37, Naumburg): 03445 - 2337 130

Diakonie Sozialstation Osterfeld
(Rinnegasse 12): 03445 - 2337 113

Impressum

Herausgegeben vom Pfarramt Schkölen.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Johannes Alex.
Umschlagfoto: swallow /pixabay.
Auflage: 1000 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Sep-Nov): Sa, 6.8.2016

Konten

Kirchenkassenkonto Naumburg

IBAN: DE 4652 0604 1001 0800 1499
BIC: GENODEF1EK1 (EKK Kassel)

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die Codierung und einen Verwendungszweck angeben!

KS Osterfeld: Codierung RT 136
KG Schkölen: Codierung RT 145
KG Meyhen: Codierung RT 132
KG Zschorgula: Codierung RT 162
KG Großgestewitz: Codierung RT 111

Bei Spenden für den Gemeindebrief als Verwendungszweck bitte immer „RT 145, Gemeindebrief“ angeben.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND